

Fraktionsvorsitzender  
Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein  
Usinger Str. 116  
61239 Ober-Mörlen

Vorsitzendes Mitglied der  
Gemeindevertretung  
Herrn Joachim Reimertshofer

18.5.2006

Sehr geehrter Herr Reimertshofer,

ich bitte folgenden Antrag der CDU-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertreterversammlung zu nehmen.

## **Gründung eines Seniorenbeirats für die Gemeinde Ober-Mörlen Antrag**

Sehr geehrter Herr Reimertshofer,

Der allgemeinen demographischen Entwicklung der Bundesrepublik kann sich auch die Gemeinde Ober-Mörlen nicht entziehen. In den vergangenen zehn Jahren stieg der Anteil der über 64-Jährigen um 29,1 % auf einen Anteil an der Bevölkerung von nun 16,9% an (Quelle: Hess. Stat. Landesamt und Planungsverband Rhein-Main). In der Projektion ist anzunehmen, daß der Anteil älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger in Ober-Mörlen weiter zunehmen wird. Gleichzeitig ist aber festzustellen, daß gesellschaftliches Engagement und Aktivitäten dieser Bevölkerungsgruppen im Vergleich zu früheren Zeiten deutlich stärker ausgeprägt sind.

In vielen anderen Kommunen hat man dem bereits mit der Bildung von Seniorenbeiräten Rechnung getragen. Für die Kommune ergeben sich durch einen Seniorenbeirat mehrere positive Aspekte:

- Die Seniorinnen und Senioren sind stärker in die Kommune integriert. Infrastrukturelle und organisatorische Defizite, die diese Altersgruppen betreffen und für andere nicht auf den ersten Blick erkennbar sind, können durch den Seniorenbeirat artikuliert und von der Kommune schnell aufgegriffen werden.
- Im Allgemeinen besitzen Seniorinnen und Senioren aus dem Berufsleben einen äußerst umfangreichen Erfahrungsschatz und Kompetenzen in verschiedensten Bereichen. Mit Hilfe des Seniorenbeirats können diese Ressourcen zum Nutzen der Kommune ausgeschöpft werden. Gleichzeitig wird das Selbstwertgefühl aktiver Senioren deutlich gesteigert.
- Durch Kontakte des Seniorenbeirats mit den Organen jüngerer Bürger wird die gegenseitige Akzeptanz deutlich gestärkt. Dies kann zur Folge haben, daß Konflikte, die sich aus den unterschiedlichen Interessen verschiedener Generationen oftmals ergeben, vermieden werden können bzw., daß es zur Beilegung von Unstimmigkeiten zu einem frühen Zeitpunkt kommen kann.

Die CDU-Fraktion beantragt daher, die Gemeindevertretung möge beschließen:

**Der Gemeindevorstand wird beauftragt**

- 1. einen Seniorenbeirat zu gründen.**
- 2. eine Satzung für den Seniorenbeirat zu entwickeln und zur Beschlußfassung der Gemeindevertretung vorzulegen. Dabei sollten einschlägige Erfahrungen anderer Kommunen berücksichtigt werden.**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein

Fraktionsvorsitzender